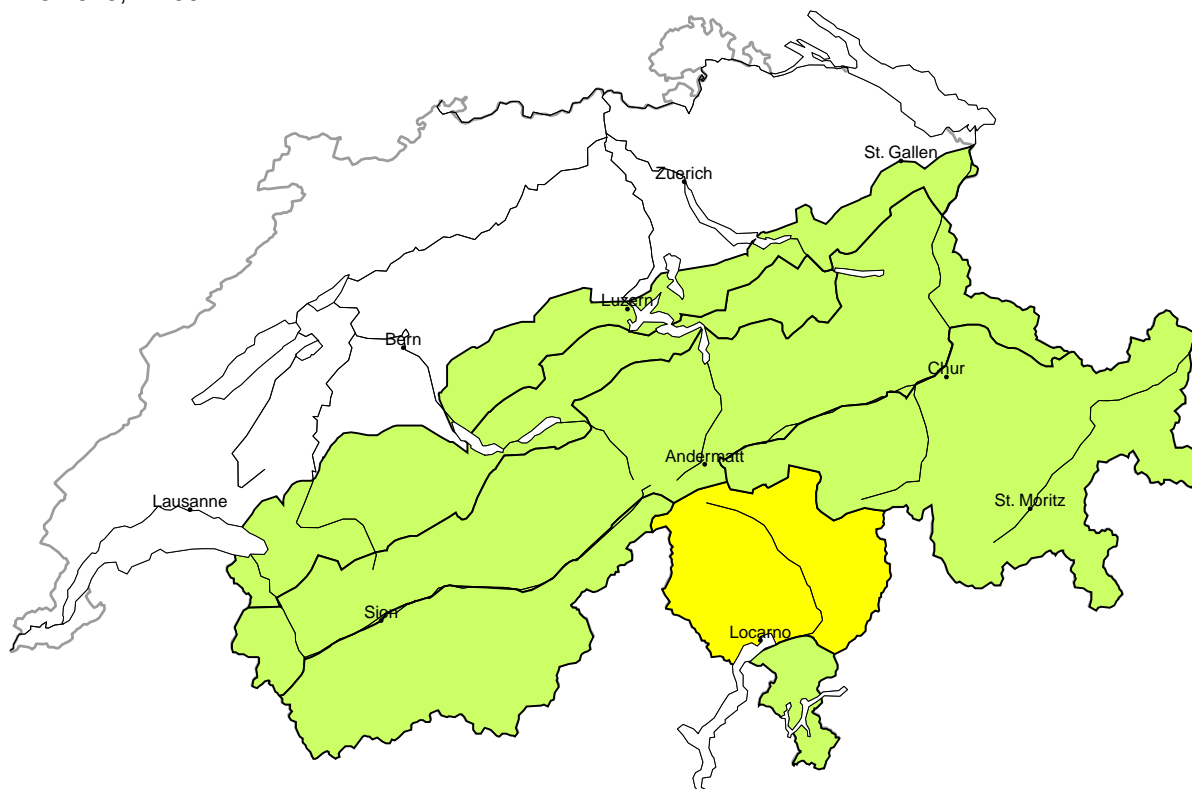


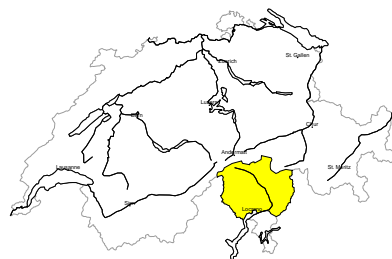
Lawinengefahr

Aktualisiert am 7.3.2025, 17:00



Gebiet A

Mässig (2-)



Altschnee

Gefahrenstellen

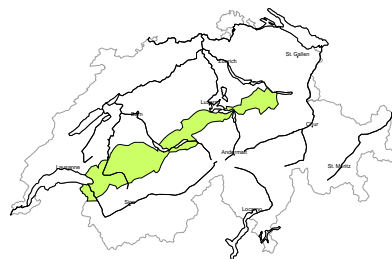


Gefahrenbeschreibung

Lawinen können vereinzelt in tiefen Schichten ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Dies besonders an sehr steilen Schattenhängen. Eine überlegte Routenwahl ist empfohlen.

Gebiet B

Gering (1)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Die Lawinenverhältnisse sind günstig. Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an extrem steilen Schattenhängen, besonders im selten befahrenen Tourengelände. Die Lawinen sind meist klein. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

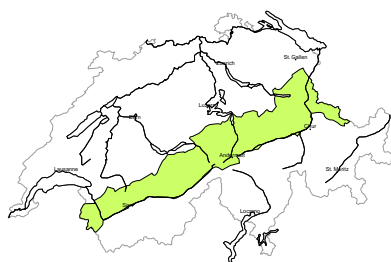
Gering (1)

Nassschnee, Gleitschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind einzelne Nass- und Gleitschneelawinen möglich, vor allem an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen. Sie können mittlere Grösse erreichen.

Gebiet C

Gering (1)



Triebschnee

Die meist kleinen Triebschneeansammlungen der letzten zwei Tage sind vor allem an Nordhängen teils noch störanfällig. Sie sind für Geübte gut erkennbar. Die Triebschneeansammlungen sollten im extremen Gelände gemieden werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

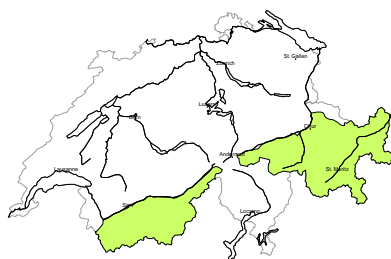
Gering (1)

Nassschnee, Gleitschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind einzelne Nass- und Gleitschneelawinen möglich, vor allem an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen. Sie können mittlere Grösse erreichen.

Gebiet D

Gering (1)



Triebschnee, Altschnee

Mit Südwind entstanden in den letzten zwei Tagen lokal kleine Triebschneeansammlungen. Sie sind für Geübte gut erkennbar. Die Triebschneeansammlungen sollten im extremen Gelände gemieden werden. Zudem können sehr vereinzelt Lawinen im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Solche Gefahrenstellen liegen vor allem an extrem steilen Schattenhängen, besonders im selten befahrenen Tourengelände.

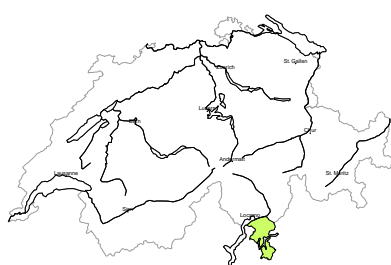
Gering (1)

Nassschnee, Gleitschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind einzelne Nass- und Gleitschneelawinen möglich, vor allem an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen. Sie können mittlere Grösse erreichen.

Gebiet E

Gering (1)

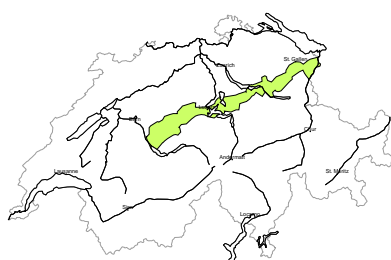


Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Die Lawinenverhältnisse sind günstig. Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an extrem steilen Schattenhängen, besonders im selten befahrenen Tourengelände. Die Lawinen sind meist klein. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Gebiet F

Gering (1)



Nassschnee, Gleitschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind einzelne Nass- und Gleitschneelawinen möglich, vor allem an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen. Sie können mittlere Grösse erreichen.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 7.3.2025, 17:00

Schneedecke

Die Schneeoberfläche ist an steilen Südhängen am Vormittag bis in hohe Lagen oft tragfähig, an West- und Osthängen oft brüchig. An Nordhängen ist die Schneeoberfläche in der Höhe teils noch locker, teils windgeprägt vom Föhn der letzten zwei Tage. Die neueren Tribschneeansammlungen sind meist klein, aber teils noch störanfällig. Ansonsten ist die Schneedecke im Norden meist gut verfestigt. Im südlichen Wallis, im Tessin und in Graubünden gibt es kantig aufgebaute, weiche Schichten tiefer in der Schneedecke. Der Schneedeckenaufbau ist in diesen Gebieten ungünstiger und Lawinen können sehr vereinzelt auch in tiefen Schichten der Schneedecke anreissen. Im Tagesverlauf sind einzelne Nass- und Gleitschneelawinen möglich.

Wetter Rückblick auf Freitag

In den Bergen war es sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +1 °C

Wind

in der Höhe oft mässig, am nördlichen Alpenkamm zeitweise stark aus Süd

Wetter Prognose bis Samstag

In den Bergen ist es sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +3 °C im Norden und -1 °C im Süden

Wind

oft schwach, in den Föhngebieten des Nordens teils mässig aus Süd

Tendenz

Sonntag

Im Norden ist es zunächst sonnig und mild. Im Tagesverlauf ziehen aus Westen Wolken auf. Im Süden ist es bewölkt. Gegen Abend fallen oberhalb von 1500 m wenige Zentimeter Schnee. In der Höhe und in den Föhngebieten bläst starker Südwind.

Am nördlichen Alpenkamm, im Wallis und in Graubünden entstehen vor allem an Nordhängen lokal Tribschneeansammlungen. Diese bilden die Hauptgefahr. Mit frischem Tribschnee in der Höhe und milden Temperaturen steigt im Norden die Gefahr von trockenen und nassen Lawinen etwas an. Im Süden ändert die Lawinengefahr kaum.

Montag

Im Norden ist es teilweise sonnig. Im Süden fällt oberhalb von 1500 m Schnee, vor allem während der Nacht auf Montag. Am Alpenhauptkamm und südlich davon sind verbreitet 10 bis 20 cm Schnee zu erwarten. Die Lawinengefahr steigt im Süden mit Neuschnee an, im Norden ändert sie kaum.